

**Beschlüsse des Rates der Stadt Tecklenburg
in der Sitzung am 16.12.2014, öffentlicher Teil,
Tagungsort: Kulturhaus Tecklenburg**

I. Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet Bürgermeister Streit Ratsfrau Anja Karliczek, die ihr Ratsmandat zum 31.12.2014 niedergelegt hat. Danach ehrt er Ratsherrn Werner Kugler für seine 25-jährige Tätigkeit im Rat der Stadt Tecklenburg. Beiden spricht er im Namen des Rates und der Verwaltung Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

1. Feststellungen nach § 5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Tecklenburg

1.1 Ordnungsgemäße Einberufung

Die form- und fristgerechte Einberufung des Rates wird durch den Ratsvorsitzenden, Bürgermeister Streit, festgestellt.

1.2 Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Streit stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3. Niederschrift vom 25.11.2014 (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil des Protokolls der vergangenen Ratssitzung wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresabschluss der Stadt Tecklenburg für das Haushaltsjahr 2012

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 139/2014 vom 20.11.2014 wird Bezug genommen.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2012 der Stadt Tecklenburg wird in der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Fassung festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag 2012 in Höhe von 1.189.870,77 EUR wird durch Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage gedeckt.

Aufgrund des geprüften und festgestellten Jahresabschlusses 2012 wird dem Bürgermeister gem. § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung erteilt.

Stimmabgabe: Einstimmig

**5. Wirtschaftsjahr 2013 des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg
hier: Vorstellung des Abschlussergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2013
durch die WIBERA**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 150/2014 vom 18.11.2014 sowie die Beratung im Werkausschuss des Abwasserwerkes am 09.12.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Empfehlung des Werkausschusses des Abwasserwerkes.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Abschluss des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg für das Wirtschaftsjahr 2013 wird festgestellt.

Stimmabgabe: Einstimmig

6. Verwendung des Jahresgewinns 2013 des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 151/2014 vom 18.11.2014 sowie die Beratung im Werkausschuss des Abwasserwerkes am 09.12.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Empfehlung des Werkausschusses des Abwasserwerkes.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Jahresgewinn 2013 des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg in Höhe von 58.872,86 EUR wird an den Haushalt der Stadt Tecklenburg abgeführt.

Stimmabgabe: Einstimmig

7. Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg für das Wirtschaftsjahr 2015

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 152/2014 vom 18.11.2014 sowie die Beratung im Werkausschuss des Abwasserwerkes am 09.12.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Empfehlung des Werkausschusses des Abwasserwerkes.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg für das Wirtschaftsjahr 2015 wird beschlossen.

Stimmabgabe: Einstimmig

8. Wirtschaftsplan 2015 für das Costcenter Waldfreibad Tecklenburg

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 147/2014 vom 17.11.2014 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 02.12.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf den Vortrag von Herrn Frömmel sowie die einstimmige Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses. Er teilt mit, dass die Gebührensatzung einzeln zu beschließen ist und im Frühjahr 2015 im Sitzungsdurchlauf des Haupt- und Finanzausschusses / Rates zu behandeln ist.

Anschließend informiert Bürgermeister Streit über den ausgehandelten Kompromiss zur Erhöhung der Entgelte im Jahr 2015. Die prognostizierte Ergebnisverbesserung von rd. 7.000 Euro wird als Zwischenlösung in die richtige Richtung gesehen; weitere Erhöhungen bzw. die Abschaffung von

Ermäßigungen sollten aber für 2016 wieder auf dem Prüfstand stehen.

Beschluss:

Der Rat beschließt, das Ergebnis des Wirtschafts-Planes 2015 der Bäder und Wasser GmbH (BWG) für das Costcenter Waldfreibad Tecklenburg zu genehmigen und ermächtigt die Vertreter der Stadt Tecklenburg, diesem zuzustimmen.

Stimmabgabe: Einstimmig

9. Anpassung der Ergebnisabführungsverträge der SWL/BWG aufgrund der Gesetzesänderung zur Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 156/2014 vom 27.11.2014 wird Bezug genommen.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Rat ermächtigt die von ihm in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lengerich GmbH und der Gesellschafterversammlung der Bäder und Wasser GmbH entsandten Vertreter, der Aktualisierung oder dem Neuabschluss der Verträge entsprechend der Tabelle 1 zuzustimmen.

Stimmabgabe: Einstimmig

10. XXV. Änderungssatzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Tecklenburg für die fließenden Gewässer II. Ordnung vom 21.09.1982

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 149/2014 vom 18.11.2014 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 02.12.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die im Entwurf vorgelegte XXV. Änderungssatzung zur Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Tecklenburg für die fließenden Gewässer II. Ordnung vom 21.09.1982.

Die der Sitzungsvorlage anliegende Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Stimmabgabe: Einstimmig

11. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 und 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 137/2014 vom 17.11.2014 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 02.12.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf seine Rede zur Einbringung des Haushalts sowie die einstimmige Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Daraufhin tragen die Fraktionsvorsitzenden der SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen ihre Haushaltsreden vor. Die Redekonzepte sind dem Protokoll als **Anlage** beigelegt (es gilt das gesprochene Wort).

Im Rahmen ihrer Haushaltsrede stellt die CDU- Fraktion folgende Anträge:

1. Wir beantragen, dass die Workshops zur Haushaltskonsolidierung im Januar weitergeführt werden und öffentlich und intensiv weitere Bürgerbeteiligung eingeworben wird.
2. Wir beantragen, dass der Ankauf günstigen Wohnraums zum Zwecke der Flüchtlingsunterbringung geprüft wird.
3. Wir beantragen, dass die Investitionspauschale nur in der Höhe die Investition in das Stiftensembel finanziert, wie nachweislich keine Zuschüsse aus Dorferneuerungsmitteln und von der NRW-Stiftung zu bekommen sind.

Bürgermeister Streit teilt mit, dass er die Haushaltsreden nicht kommentieren wird, dass er die Abarbeitung der Anträge 1-3 seinerseits als Selbstverständlichkeit ansieht.

Es wird beschlossen, über die Anträge einzeln abzustimmen.

Zu Antrag 1 wird auf den Beschluss vom 30.09.2014 verwiesen, der den Ablauf klar definiert. Eine umfassende Information und Beteiligung aller Bürger wird derzeit schon über den Internetauftritt der Stadt Tecklenburg und den integrierten Beteiligungsbutton ermöglicht.

Beschluss:

Das Konzept zur strategischen Ausrichtung und begleitenden Umsetzung einer Aufgaben- und Produktkritik wird im Januar/Februar weitergeführt und es wird öffentlich und intensiv um weitere Bürgerbeteiligung geworben.

Stimmabgabe: Einstimmig

Beschluss:

Der Ankauf von günstigem Wohnraum zum Zwecke der Flüchtlingsunterbringung wird geprüft.

Stimmabgabe: Einstimmig

Zu Antrag 3 verweist Bürgermeister Streit darauf, dass eine genaue Bezifferung der zu erwartenden Förderung noch nicht möglich sei, da die Förderbedingungen für 2015 noch nicht feststehen. Die Höhe der Inanspruchnahme der Investitionspauschale kann erst nach Bezifferung der Fördermittel genannt werden. Insofern wäre es fahrlässig, eine fiktive Förderung bereits in die Haushaltsveranschlagung einfließen zu lassen. Das Ausschöpfen aller Förderungsmöglichkeiten sei eine seit Jahren praktizierte Selbstverständlichkeit und wird zugesagt.

Beschluss:

Die Investitionspauschale wird nur in der Höhe die Investition in das Stiftensembel finanziert, wie nachweislich keine Zuschüsse aus Dorferneuerungsmitteln und von der NRW-Stiftung zu bekommen sind.

Stimmabgabe: Einstimmig

Die konkreten Vorschläge aus den Haushaltsreden der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen werden in den jeweiligen Fachausschüssen beraten (u.a. Interfraktionelle Zusammenarbeit und Unterhaltungsverband Wirtschaftswege).

Beschluss:

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Tecklenburg für das Haushaltsjahr 2015 nebst Haushaltsplan in der der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Fassung (Anlage zum Protokoll).

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes mit den darin enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen.

Stimmabgabe: Einstimmig

12. Stellenplan 2015

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 132/2014 vom 20.11.2014 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 02.12.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist in diesem Zusammenhang ausdrücklich auf die unzureichende personelle Ausstattung des Bauhofes sowie auf die einstimmige Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt den im Entwurf vorgelegten Stellenplan 2015.

Stimmabgabe: Einstimmig

13. Parkgebührenordnung

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 157/2014 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 02.12.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit informiert, dass hier der von den Fraktionen erarbeitete Kompromissvorschlag übernommen worden sei und verweist auf die einstimmige Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Es erfolgt keine weitere Aussprache. Bürgermeister Streit lässt en block abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die Gebührenordnung für Parkuhren und andere Vorrichtungen oder Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit im Gebiet der Stadt Tecklenburg. Die der Sitzungsvorlage anliegende Gebührenordnung ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bei Sonderveranstaltungen abweichende Gebühren festzusetzen.

Stimmabgabe: Einstimmig

14. Sondernutzungssatzung

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 138/2014 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 02.12.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit und Frau Büstrin führen aus, dass in den vergangenen Jahren eine verstärkte Ausbreitung insbesondere des gastronomischen Bereichs auf öffentlichen Flächen beobachtet worden sei. Mit der vorliegenden Satzung wolle man nun die Sondernutzung auf öffentlichen Flächen rechtlich sauber regeln.

Anhand der Satzung werde die Verwaltung entsprechende Erlaubnisse erteilen. In einem zweiten Schritt ist beabsichtigt, den Rat anhand eines Lageplans über die genehmigten Sondernutzungen zu informieren.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die anliegende Sondernutzungssatzung.

Stimmabgabe: Einstimmig

15. Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 135/2014 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 02.12.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und auf die Tischvorlage Nr. 159/2014 als Ergänzung zur Sitzungsvorlage Nr. 135/2014 und berichtet, dass das Konzept zur strategischen Ausrichtung und begleitenden Umsetzung einer Aufgaben- und Produktkritik vom Land NRW als beispielhaft angesehen wird, nicht jedoch förderfähig ist.

Auf die Frage der Gesamtdarstellung im Haushalt berichtet Herr Strübbe, dass die Deckung durch Minderaufwendungen bei den Personalkosten erfolgt, die seit 2014 einem strikten Personalkostencontrolling unterliegen.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Die unerheblichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Zeitraum vom 01.07.2014 bis 31.10.2014 werden gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zur Kenntnis genommen.

Den erheblichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 83 Abs. 2 GO NRW zugestimmt.

Der erheblichen außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung bei dem Sachkonto „Konzept zur strategischen Ausrichtung und begleitenden Umsetzung einer Aufgaben- und Produktkritik“ wird gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zugestimmt.

Stimmabgabe: Einstimmig

16. Informationen und Anfragen

Auf die Sitzungsvorlage 158/2014 wird Bezug genommen.

1. Bürgerversammlung der Stadt Tecklenburg im Ortsteil Leeden vom 01.12.2014
Bürgermeister Streit berichtet, dass bereits 140 Erstverträge zum Breitbandausbau abgeschlossen worden sind. Um mit den Ausbaumaßnahmen beginnen zu können, benötigt die Firma TEUTEL ca. 210-220 Verträge.
2. Start des Wettbewerbsverfahrens Hotel „Burggraf“
Bürgermeister Streit berichtet vom Abstimmungsgespräch mit der Firma RIMC und den beteiligten Fachbehörden. Die Vorarbeiten zum Wettbewerbsverfahren sind abgeschlossen und in konstruktiver Zusammenarbeit ist ein abgestimmtes Raum- und Nutzungskonzept erstellt worden, so dass das Wettbewerbsverfahren angestoßen werden kann.
3. Entwicklung Kreisumlage 2015
Die erwartete Erhöhung der Kreisumlage fällt um 49.710 € geringer aus. Dieser Effekt wird jedoch um 5.420 € gemindert, da die differenzierte Kreisumlage entsprechend gestiegen ist.
4. Einzelhandelskonzept
Dr. Schwarze wird das Einzelhandelskonzept für alle vier Ortsteile in der Ratssitzung am 24.02.2015 vorstellen.
5. Kommunalwahl 2015
Bürgermeister Streit teilt mit, dass er bei der Bürgermeisterwahl 2015 kandidieren wird. Zum Jahresabschluss dankt er Allen für die gute Zusammenarbeit und spricht beste Wünsche anlässlich der bevorstehenden Feiertage aus.

Der Rat nimmt die Informationen und Anfragen zur Kenntnis.

Bürgermeister Streit schließt die öffentliche Sitzung um 18.32 Uhr.